Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1929

65 (6.3.1929) Frauenbeilage

Visual Library

Frauenbeilage

ZUM KARLSRUHER TAGBLATT

Mittwoch, den 6. März 1929 — Nr. 65

50. Geburtstag der Dichterin Agnes Miegel.

Dr. h. c. Agnes Miegel,

die beliebte ostpreußische Dichterin, feiert am 9. März ihren 50. Geburtstag. Ihre „Balladen und Lieder" (1908) und ihre „Gedichte" (1910) haben ihr eine große Volkstümlichkeit verschafft. Bereits 1916 wurde sie mit dem Kleistpreis ausgezeichnet. Die Universität Königsberg hat die Dichterin mit der Würde eines Ehrendoktors geehrt.

Das Aschenbrödel unter den Haustieren.

Mit jedem Tag tritt die Notwendigkeit eines verstärkten Tierschutzes nicht nur für den Tierfreund, sondern für jeden anständigen, ethisch denkenden Menschen klar vor Augen. Vor allem aber ist der Katzenschutz nötig, ganz besonders jetzt, wo ein Vernichtungsfeldzug gegen diese Tiere in Berlin propagiert und der Willkür Tür und Tor geöffnet wird. Gerade die herrenlosen verwilderten Katzen, gegen die sich die Verordnungen richten, werden schwerlich davon betroffen, da sie sich nicht, wie die zahmen Hauskatzen, greifen lassen. Diese also dürfen viel mehr die Opfer der katzenfeindlichen Maßnahmen werden. Es ist unbegreiflich und unverständlich, weshalb gerade das zarteste, gradeste und sauberste aller Haustiere, die Katze, den sinnlosesten Verfolgungen und schwersten Mißhandlungen eines leider großen Teiles unserer Mitmenschen auf Schritt und Tritt ausgesetzt ist, ja man macht sich keine Gedanken mehr darüber, die Vernichtung dieser unglücklichen stummen Kreatur durch öffentliche Aufrufe zu empfehlen. Das an diesem Tier besonders begangene Unrecht schreit zum Himmel. Wer nennt die Zahl dieser unglücklichen Tiere, welche täglich mit abgehackten Gliedern, mit verstümmelten Schwänzen und sogar mit ausgestochenen oder angeschossenen Augen aufgefunden werden. Nur wirksame Tierschutzgesetze und empfindliche Strafen könnten dem Empfinden dieses großen Heeres der Tierfreunde gerecht werden, und vor allem die Jugend, die sich an der Verfolgung dieser unglücklichen Geschöpfe erwiesenermaßen in hervorragender Weise hervortut, vor weiterer Verrohung bewahren. Unzählige von mir angestellte Nachforschungen nach der eigentlichen Ursache des Hasses diesem Tier gegenüber ergaben fast gleichlautende Antworten. Die Katze ist falsch, sie kratzt; oder, die Katze fängt unsere Vögel. Diese Antworten bekam ich nicht etwa von Kindern oder von ungebildeten und unwissenden Menschen, nein von Menschen, die das Recht für sich in Anspruch nehmen, ethisch und logisch zu denken und auf einer hohen Kulturstufe zu stehen. Es liegen Tausende von Fällen vor, die beweisen, daß die Katze nicht nur nicht falsch, sondern daß sie ihrem Pfleger, bei einiger liebevoller Behandlung, große Anhänglichkeit und viel Liebe entgegenbringen kann. Es liegen unzählige Bestätigungen vor, daß die Katze freiwillig verhungerte, wenn ihr der Pfleger durch den Tod entrissen wurde. Die Mutterliebe einer Katze ist nicht nur rührend, sondern ihresgleichen suchend. Nach Fortnahme ihrer Jungen säugt sie in ihrer Verzweiflung selbst ihre Todfeinde, Mäuse und Ratten und zieht sie groß. Man haßt sie, weil sie hie und da einen Vogel erwischt, einen Vogel, der fliegen und sich vor seinem Verfolger leicht retten kann, viel leichter, als die armselige Katze vor ihren menschlichen Verfolgern. Mit welchem Recht dürfen sich Menschen überhaupt als Beschützer der Vogelwelt ausgeben, wenn sie selbst als Verwalter der Schöpfung und Hüter göttlicher Gesetze Tausende und in manchen Ländern sogar Millionen von Vögeln schießen oder mittels barbarischer Leimruten fangen, töten, verzehren und in den Handel bringen. Wollen denn die Katzenfeinde nicht auch der Katze ihre hervorragenden Eigenschaften zugute halten. Wollen sie nicht bedenken, wie viele Millionen an Volksvermögen wir den Katzen durch Vernichtung von Millionen von Mäusen und Ratten verdanken? Nicht um den Prinz von Assuan oder die Prinzessin Suleika geht es hier, um jene verwöhnten, verhätschelten Angora- und Perserkatzen, die in ihren Himmelbettchen mit seidenen Kissen ihr behagliches Katzenleben führen. Es geht hier um unsere Hauskatze, um dieses unglückliche Aschenbrödel unter den Haustieren.

A. Gutmann.

Seidenstoffe - Spitzen - Besätze
Knöpfe - Schließen - Gürtel
Moderne gestickte Kragen, Westen, Fechtgarnituren

Sonder-Posten moderner Sha's
Reinseid. Crêpe de chine bedruckt . . . . . von 1.95 an
K'Seiden-Trikot. 2teilig bedruckt . . . . . 75 ₰

Täglich Eingang sämtlicher Frühjahrs-Neuheiten

Julius Strauß

Praktische Winke.

Bügeleisen gut in Stand zu halten. Man reibt dasselbe jedesmal nach dem Gebrauche mit einem trockenen Lappen ab und steckt es in eine Umhüllung von Flanell, bindet diese zu und bewahrt es an einem trockenen Ort auf, um so das Rosten zu verhindern. Ist es bereits rostig geworden, so muß man es mit einem in Terpentin getauchten Lappen und etwas Sand abreiben.

Das grobe Handtuch. Das glatte, weiche, schmiegsame, aus feinstem Leinen hergestellte Handtuch ist für die Waschung des Körpers nicht das geeignetste. Es ist bald naß, wird unangenehm und verfehlt seinen Zweck, im Gegensatz zu dem groben dicken, das weit aufnahmefähiger ist, besser auffaugt, besser reibt, frottiert und besser trocknet. Bei den groben Handtüchern, Frottier- und Gerstenkorntüchern ist die Oberfläche vergrößert und dadurch schon aufsaugfähiger. Das rauhe Handtuch reizt die Haut, veranlaßt eine Erweiterung der Hautblutgefäße: das Blut strömt besser und die Haut erwärmt sich. Der ganze Blutkreislauf wird angeregt, und ein allgemeines Wohlbefinden macht sich bemerkbar. Ganz besonders für das Gesicht sind rauhe Frottierhandtücher zweckmäßig: sie helfen die Poren öffnen und Hautunreinigkeiten beseitigen.

Hart und trocken gewordene Gummisachen macht man wieder brauchbar, wenn man sie in ein genügend großes Gefäß mit kaltem Wasser legt, sie ein bis zwei Stunden langsam kochen und dann langsam auskühlen läßt. Gummiwaren überhaupt verwahre man vor allem nicht in zu kühlen Räumen, weil sie darin leicht hart und brüchig werden.

Die Familienärztin.

Wer kennt nicht die Nöte, die Krankheiten in der Familie verursachen, und die besonders die Hausfrau und Mutter oft sehr belasten und ängstigen. In Familien mit Kindern treten Krankheitsfälle häufig ein, und Unruhe und Sorge drückt auf die ganze Familie, solange nicht feststeht, um welche Krankheit es sich handelt. Da ist es von unschätzbarem Wert, wenn die Hausfrau sich mit der Anatomie des menschlichen Körpers einigermaßen vertraut zu machen sucht. Den Arzt soll und kann sie natürlich niemals ersetzen, aber manche bange Stunde würde vermieden, wenn in der Familie ein Ratgeber vorhanden ist, der Aufschluß geben kann. Diesen Zweck will das ärztliche Nachschlagebuch der Gesundheitspflege und Heilkunde von Dr. med. Bella Müller, prakt. Aerztin in München, erfüllen, das im Süddeutschen Verlagsinstitut Julius Müller, München, erschienen und zu erschwinglichem Preise zu erstehen ist. Aus den zahlreichen uns vorliegenden Gutachten medizinischer Sachverständiger sei das des Münchener Arztes Dr. med. Adolf Wachter wiedergegeben: „Es ist, um es gleich vorwegzunehmen, ein Werk, das der Arzt allen Familien auf das beste empfehlen kann. Jedes Kapitel ist mit tiefem Ernste und in schöner, gutverständlicher Sprache geschrieben. Ueberhaupt ist der Inhalt des Buches so reichhaltig und anregend, daß jeder Leser nicht nur gefesselt, sondern einen dauernden Nutzen in körperlicher und erst recht in geistiger Beziehung empfangen wird. Das gilt vor allem von den ersten drei Teilen: Gesundheitspflege, Kind und Krankenpflege. Der vierte Teil, Heilkunde, wohl das schwierigste Gebiet für Laienbelehrung, ist mit verblüffendem Geschick gestaltet worden, so daß jedermann sich über eine Erkrankung sofort unterrichten und mit Nutzen eingreifen kann. Glücklich vermieden ist die unselige Manier der Konversationslexika, welche durch starre „Wissenschaftlichkeit" der möglichen Krankheitsausgänge den Leidenden und seine Angehörigen oft zur trostlosen Verzweiflung treiben, vielmehr ist mit feinsinnigem Takte die Aussicht auf eine zweckmäßige Behandlungsmöglichkeit auch in der tückischsten Erkrankung offen gelassen. Ganz vorzüglich sind die Abbildungen in künstlerischer und lehrreicher Form. Ich bin der Ueberzeugung, daß das gediegene Werk seinen Weg machen wird."

Burchards Bettenabteilung
bietet Ihnen jetzt, zur Zeit der Neuanschaffungen, bedeutende Vorteile

3 Angebote
die für sich sprechen:
Steppdecke mit buntem Einsatz, doppelseitig Satin, prima Füllung in vielen schönen Farben 21.- 15.75
Damassé-Steppdecke in prima Wollfüllung, in den herrlichst. Dessins 39.- 28.-
Besonders preiswert:
Bettstelle Größe 90×190 cm, 33 mm-Rohr, mit Patentrost und Fußbrett 23.00
Alleinverkauf für Karlsruhe von Steiners Paradiesbetten
BURCHARD

Stoffe Frühjahrsneuheiten in Mantelstoffen, Kleiderstoffen Seidenstoffen
Riesenauswahl – Billige Preise
Spezialhaus Carl Büchle. Erbprinzenstr. 28 am Ludwigsplatz

Für Frühjahr Damenmantelstoffe neue Musterung, empfiehlt in großer Auswahl
Wilh. Braunagel
Herrenstraße 7

Für Kommunion und Konfirmation
Wäsche in jeder Preislage
Stoffe schwarz und weiß in Waschseide, Seide, Samt und Wolle
Rudolf Kutterer
Markgrafenstraße 32, am Lidellplatz

Warner's
sensationelle Neuheit für das heutige Abendkleid
Decolleté
ein Meisterwerk amerikanischer Modellkunst
stangenlos-druckfrei
DEUTSCHER REICHSGESETZ-MUSTERSCHUTZ D. R. G. M. No 1.052.710
JEDE NACHAHMUNG WIRD SOFORT VERFOLGT
Warners bedeutet: Ideale Vollendung des Sitzes: Spitzenleistung der Bequemlichkeit für Figuren jeglicher Art
Spezialmodelle für „Starke" in Corselettes und Hüftformern
Jedes echte Warner trägt den Stempel Warners
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umg.:
A. Lucas Nachf.
Kaiserstraße 185 – Telefon 2262
ab 1. April Kaiserstr. 98 im Hause Sartori.

Nähmaschinen Gritzner Fahrräder
Über 3½ Millionen im Gebrauch — Schnellnäher 3500 Stiche in der Minute — Über 400000 im Gebrauch
mit Gritzner-Freilaufnabe
Erstklassige deutsche Fabrikate
Vertreter: Karl Ehrfeld, Karlsruhe, Rondellplatz

Deutsche Frauen arbeitet nur mit den besten deutschen
C·M·S
Handarbeits-Garnen:
Perl-Stick-Garne
Stickseiden
Indanthren der Firma Indanthren
CARL MEZ & SÖHNE A.-G.
FREIBURG i. B. WIEN
GEGRÜNDET 1785
C·M·S C·M·S
Zu verlangen in jedem einschlägigen Geschäft.
Erforderlichen Falles werden auf Wunsch von der Firma Carl Mez & Söhne A.-G., Freiburg i. B. Bezugsquellen aufgegeben.

Bellino & Cie., G.m.b.H. Emaillier-, Stanz- und Metall-Werke Göppingen

SANAS-Koch-Back-&Brat-Geschirre-sind die besten!
Garantie für jedes Stück
Schutzmarke SANAS eingebrannt
Nur in SANAS noch Backe, brat' und koch'!

Verkauf durch Geschäfte der Haus- Küchengeräte und Eisenbranche

Wegen bevorstehender Verlegung unseres Fabriklagers gewähren wir auf unsere

Einzelmöbel
10% Sonder-Rabatt

und zwar für:
Schreibtischsessel
Ohrenbackensessel
Wohnzimmerstühle
Damensessel
Wohnzimmertische
Herrenzimmertische
Ausziehtische
Einsatztische
Rauchtische
Teetische
Ständerlampen
Frisiertoiletten
Ovalspiegel

Markstahler & Barth
Möbelverkaufsstelle. Karlstraße 67. Geöffnet v. ½9—½7 Uhr. Warenkauf-abkommen.

Badisches Landestheater.
Mittwoch, 6. März.
Volkstümliche Vorstellung zu halben Preisen.
Cavalleria rusticana.
Melodrama von Mascagni.
Dirigent: Schwarz. Regie: Krauß.
Mitwirkende: Weber, v. Hartung, Seiberlich, Bauer, Rühr, Theo Strack.
Hierauf:
Der Bajazzo.
Drama von Leoncavallo.
Dirigent: Schwarz. Regie: Krauß.
Mitwirkende: Blank, Lauffötter, Löser, Rentwig, Rühr, Hofpach.
Anfang 19½ Uhr. Ende nach 22 Uhr.
I. Rang u. I. Sperrsitz 4.00 Mark.
Do., 7. 3.: Boccaccio. Fr., 8. 3.: Tartüff. Hierauf: Sganarell. Sa., 9. 3.: Leinen aus Irland. So., 10. 3.: Nachmittags: Der Fliegende Holländer. Abends: Neu einstudiert: Der Wildschütz. Im Konzerthaus: Hurra, ein Junge. Mo., 11. 3.: 8. Sinfonie-Konzert. Di., 12. 3.: Die Insel der Toten. Hierauf: Petruschka.

Colosseum
Monat März täglich 8 Uhr
Sonntags 4 und 8 Uhr
Schmitz-Weißweiler
die besten Komiker
„In Sachen Hermann"

Markgräfler Gmai.
Am Samstig, der 9. März, ½ nüni, treffe mer is im Goldene Adler (Hof, 2. St.). Herr Prof. Dr. Meisinger-Heidelberg wird is e Vortrag halte über „Das deutsche Volkslied". Gmailiederbuech mitbringe. Gäst willkumme. Der Vogt.

Freitag, den 15. März 1929, abends 8 Uhr:
Konzerthaus
Einziges Konzert:
Umberto Urbano
Der große Bariton der Mailänder Scala.
Mitwirkung: Leonore Schwarz-Neumaier, Alt, Wien, Generalmusikdirektor Josef Krips am Flügel.
Eintrittskarten zum Preise von Rm. 6.—, 4.50, 3.50, 3.—, 2.50, und 1.50, einschl. Steuer, im Vorverkauf bei
Musikhaus SCHLAILE
(Odeon-Haus), Konzertdirektion, Tel. 339, Kaiserstraße 175.

Rathaussaal
Munzsches Konservatorium mit Seminar.
Staatl. anerkannte Musiklehranstalt.
13 März
Mittwoch, abends 8 Uhr:
Maria Kerber
auf dem zweimanualigen Flügel.
Margarete Neff (Alt)
Begleitung Rudolf Schwarz, erster Kapellmeister am Landestheater.
Karten zu Rm. 2.— und 1.— in den Musikalienhandlungen Müller, Neufeldt, Schlaile, Tafel und an der Abendkasse.

Abschlag!
Frt.Allg. **Tafel-Butter** Pfund 2.30 in ¼ und ½ Pfd.-Stück.
Prima **Limburger Stangenkäse** halbreife u. reife schnitt. Ware Pfd. 54 ₰, ¼ Pfd. 14 ₰
Handkäse goldgelbe speckige Ware 10 Stück 30 ₰
5% Rabatt
Pfankuch

Versäumen Sie nicht
die bis Samstag, 9. März vor- und nachmittags stattfindenden
Koch-, Brat- u. Backvorträge
mit dem tausendfach bewährten
Rekord-Kochtopf u. Rekord-Bräter
zu besuchen.
80% Gas- u. Zeitersparnis
Neu! Kaffeerösten im siedenden Fett. Neu!
Alleinverkauf für Karlsruhe u. Umgebung
Hammer & Helbling
Prospekte und Kostproben stehen gerne zur Verfügung.

Restaurant
Hotel Lutz
Pilsner Urquell
Fidelitas-Exportbier (Brauerei Schrempp-Printz)
Auserlesene Weine
Anerkannt gute Küche bei mäßigen Preisen

Hilde Stirn
Konzert- und Oratoriensängerin
studierte bei Kammersängerin Standigl, Dr. wagenmann, Breslau, und Prof. Schattschneider, Mannheim
erteilt **Gesangs Unterricht**
Näheres Westendstr. 50 II. Fernruf 3910.

HANS VOGT
ehem fürstl. Hofopernsänger
Gesangs- und Redekunst Pädagoge
Lehrer für rationelle Atemheilgymnastik
Beseitigung von Stimmfehlern
Amalienstrasse 20, 3 Treppen
Vorherige Anmeldung

Amtliche Anzeigen

Beiträge zur land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung.
Die Verzeichnisse für die Beitragsleistung für das Jahr 1928 liegen vom 6. März während zwei Wochen bei der Stadtkanzlei, Abt. II, Kaiserstraße 145, Eingang Lammstraße, 3. Stock, links, bezw. bei den Gemeindesekretariaten der Vororte zur Einsicht der Beteiligten auf. Einsprachen gegen deren Inhalt können während obiger Frist und eines weiteren Monats ebenda erhoben werden.
Karlsruhe, den 28. Februar 1929.
Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.
Die Inhaber der im Monat Juli unt. Nr. 22 578 b. m. Nr. 26 764 ausgestellten bezw. erneuerten Pfandscheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längst. 8. März auszulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.
Karlsruhe, den 21. Februar 1929.
Städt. Pfandleihkasse.

Wohnungstausch
Geboten: 4 Zimmerwohn. mit Bad u. Zubehör, Kaiserstr., zwischen Herren- u. Ritterstraße.
Gesucht: 2—3 Zimm.-Wohn. mit Bad u. Zubeh. in nur gut. Hause der Südweststadt. 1. u. 4. St. ausgeschlossen. Preisangeb. unt. Nr. 8927 ins Tagblb.

Zu vermieten

Landhaus
i. südl. Schwarzwald, nahe Freudenstadt, ruh., staubfreie Lage, mit schön. Garten u. kl. Feld, auch f. Hühner- und Bienenzucht passend, mit 7 Zim., Bad, Küche, Keller, Terrasse, ganz oder geteilt sofort zu vermieten. Angebote u. Nr. 9157 ins Tagblattbüro erbeten.

Schöne, sonnige 3 Zim.-Wohnung
(beschlagnahmefrei) mit Bad u. Zubehör, Maxaustraße 39, auf 1. April zu vermieten. Miete 90 Mark. Näheres Weber, Schützenstraße Nr. 36.

Zimmer

Möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Baumeisterstraße 42, part., rechts.

Möbliert. Wohn- u. Schlafzimmer mit el. Licht, evtl. m. Bad, in ruh. Hause zu vermiet. Maxaustr. 29, I.

In gut. Hause möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, ev. mit Klavier u. Badegelegenheit. Nokkstraße 11, 1. St.

Möbl. Zimmer in gut. Hause an sol. Herrn zu vermieten: Leopoldstr. 48, 4. St.

Kronenstr. 3, IV. lks. gut möbl. Zimmer m. elektr. Licht an solid. Herrn zu vermieten.

Groß., leeres Zimmer, auch geeign. für Büro, zu vermieten: Zähringerstr. 80, II.

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten: Kriegsstr. 111, II, l.

Frdl. Zimmer an soliden Herrn auf 16. März zu vermiet. Belfortstraße 17, III.

Möbl. Zimmer per 15. März u. eines per 1. April zu vermieten. L. Engelhardt, Gartenstraße 11, III.

Werkstätte evtl. Lagerraum, mit oder ohne Büro **zu vermieten.** Rüppurrerstraße 32.

Als **Büro oder Lager** geeigneter Raum, 28 qm, südl. Waldstr., auf 1. April zu verm. Angeb. unt. Nr. 8918 ins Tagblattb. erbet.

Kl. Laden in guter Verkehrslage (Nähe der Bäder) in **Baden-Baden** per sofort für 150 ℳ monatl. zu vermieten. Geeignet als Filiale ein. großen Strumpfwaren- u. Handschuhgeschäftes. Angebote unter Nr. 9152 ins Tagblattbüro erbeten.

Mietgesuche

2—3 Z.-Wohng. wird von ruhig. Familie (2 Personen) zu mieten gesucht. Angeb. unt. Nr. 8921 ins Tagblattb. erbet.

Beamter sucht sofort oder April 2—3 Zimmerwohnung. Miete im voraus. Vordringlichk. vorh. Angeb. unt. Nr. 8877 ins Tagblattb. erbet.

3 Zimmer-Wohnung von kinderl. ruh. Ehepaar zu miet. gesucht. Vordringlichk. vorhanden Angeb. unt. Nr. 8896 ins Tagblattb.

Suche schöne **3 Zimmerwohng.** mit elektr. Licht und Mans. Eine sch. 4 Z.-Wohng. mit el. Licht u. Zubehör in Stadtmitte kann in Tausch gegeb. werden. Angeb. unt. 8895 ins Tagbl.

2 möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafz.), Bad, von Ehepaar zum 1. April in Weststadt gesucht. Angebote unt. Nr. 8923 ins Tagblattbüro erb.

Frdl. 2 Zimmerwohnung von sehr ruhig. Mietern gesucht (zwei Pers.) sofort od. spät. Angeb. unt. Nr. 8929 ins Tagblattb. erbet.

3 helle **Büroräume,** zentrale Lage, auf 1. April zu mieten ges. Eilangeb. u. Nr. 8926 ins Tagblattb. erbet.

Zu mieten gesucht **Keller-Räume** oder Lagerräume mit Abladegelegenheit Angeb. unt. Nr. 8920 ins Tagblattb. erbet

In bester Geschäftslage Rastatts (Kaiserstraße) ist ein heller
LADEN
mit 2 großen Schaufenstern, mit Nebenräumen, evtl. auch mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Angebote unter Nr. 9147 ins Tagblattbüro erbeten.

Vier Praxis- oder Büroräume
in bester Lage der Kaiserstr. (zwisch. Herren- und Waldstr.), 1 Treppe hoch, event. schon auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 185, 3. Stock.

Offene Stellen

Ehrliches, fleißiges **Mädchen** wird sofort gesucht. Karlsruhe, Scheffelstraße 62, part.

Mädchen für sämtliche Hausarbeit sofort gesucht: Adlerstr. 39, III. Jost.

Köchin-Gesuch
Wegen Erkrankung suche fleißig., sauberes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, f. sofort od. später. Anfangslohn 60—70 ℳ. Angeb. unt. Nr. 8889 ins Tagblattb. erbet.

Fleißiges, kinderlieb. **Mädchen** sof. ges. Am liebsten vom Lande. Hecker, Schützenstr. 79, III.

Bedeutendes Unternehmen der Markenartikelbranche sucht für leichte Werbearbeit verbunden mit Verkaufstätigkeit, geeignete Damen, möglichst
Verkäuferinnen,
unabhängig, von gesunder Körperkonstitution und sicherem Auftreten. Bei zufriedenstellenden Leistungen Dauerstellung. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild, unter Aufgabe von Referenzen unt. Nr. 9156 ins Tagblattbüro erbeten.

Für das **Karlsruher Kindersolbad in Donaueschingen** suchen wir auf Ende Mai ds. Js. eine erfahrene
Köchin
Bewerberinnen, die in ähnlichen Anstalten bereits mit Erfolg tätig waren, erhalten den Vorzug. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen an den
Verein Jugendhilfe Karlsruhe,
Kreuzstraße 15.

Wir suchen zum Eintritt für Ostern oder später
kaufmännischen Lehrling
mit abgeschlossener Mittelschulbildung (Obersekundareife). Nur handschriftl. Bewerbungen an Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft, Büro Karlsruhe, — Kaiserstraße 180. —

Stellengesuche

Junger, gew. **Kaufmann** d. Lebensmittelbranche sucht Stellung als Anfangs-Verkäufer. Ia Zeugnisse u. Ref. Angeb. unt. Nr. 9158 ins Tagblattb. erbet.

Jung. Mann 22 J. alt (Inval.) m. höh. Schulbild., welch. schon im Hotelfach tät. war, sucht Stelle als Bürovolontär. Angeb. unt 8899 ins Tagbl.

Ich suche für meinen Sohn eine **Lehrstelle** als Gärtner. Ang. u. Nr. 8922 ins Tagblb.

Weiblich

Zuverläss. älteres **Mädchen** sucht z. 1. April Stellung in klein. Haush. Angeb. unt. Nr. 8928 ins Tagblattb. erbet.

Geprüfte **Säuglingspflegerin** welche schon in Stellung war u über sehr gute Zeugn. verfügt, sucht Stellung per sofort od. später. Angebote unter Nr. 9140 ins Tagblattb. erbet.

Ehrl. Mädchen 22 Jahre alt, sucht Stelle in Wirtschaft als Zimmermädchen oder für Küche und Haushalt. Eintritt auf 1. März. Zu erfrag. im Tagblattbüro.

Ehrl., pünktl. Frau f. leicht. Beschäft. 1 bis 2 Std. Nähe Lessingstr. Ang. u. Nr. 8919 ins Tagblb. erb.

Geb. jg. Dame sucht sofort od. ab 1. April geeign. Wirkungskreis als **Haustochter** evtl. z. selbst. Führg. eines Haushalts od. a. Sprechstundenhilfe bei ein. Arzt mit Familienanschluß. Angebote unter Nr. 8901 ins Tagblattbüro erb.

Kapitalien

Welches Fräulein würde sich zwecks gemeinsam. Gründung ein. besser. Versandgeschäfts m. 2 bis 4 Mille beteiligen? Auf Wunsch Familien-Anschl. u. 50 % Gewinnanteil zugesich. Gefl. Angeb. unt. Nr. 9155 ins Tagblattb. erbet.

Zu verkaufen

Häuser u. Geschäfte allerorts hat stets zu verkaufen Georg Fleischmann, Augustastraße Nr. 9. Telephon 2724.

1 Doppel-Wohnhaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Eine Wohng. sofort erhältlich. Angebote unt. Nr. 9139 ins Tagblattbüro erbeten.

Eckhaus mit Lad. in verkehrsreich. Lage, 9 Wohnungen mit sofort beziehbarer Wohnung, zu verkaufen. Angeb. unt. Nr. 8900 ins Tagblattbüro erb.

Schönes, weißes **Schlafzimmer** (1 Bett) preisw. zu vk. Humboldtstr. 6, II.

Möbel
Kompl. Zimmer-Einrichtungen, sowie einz. Stücke in formvollendeter gedieg. Ausführung liefern sehr billig
Carl Thome & Co.
Möbelhaus, Herrenstraße 23, gegenüber der Reichsbank.
Glänz. Anerkennungen. Auf Wunsch Zahlungserleicht.

Auto-Reifen gebr., gut erhalt., alle Größen, von 20 ℳ an Reparatur, auch nach auswärts prompt bei A. Maier, Kreuzstraße 22, Vulkanisieranstalt.

Pianos
Hera-Piano-Vertrieb
Waldhornstraße 30 bei der Kaiserstraße
Niedr. Preise. Teilzahlung.

Hochzeit-, Cutaw.-, Smoking- u. Frack-Anzüge, fast neu staunend billig abzugeb. Zähringerstr. 53a, II.

Herrenzimmer mit Bücherschrank 2,10 Meter breit, schwere Ware, komplett, **Mk. 765.—** günstige Gelegenheit. Möbelhaus **Maier Weinheimer** 32 Kronenstraße 32

Herren- u. Damenfahrrad, noch neu, m. Garant. 65 ℳ. Maier, Yorkstr. 8, 5. Stock.

Herren- u. Damenfahrrad, w. neu, 40 u. 55 ℳ zu verk. Werner, Schützenstr. 59.

Pianos auf Teilzahlung bei Ph Hottenstein Sohn, Karlsruhe, — Sofienstraße 8. — Repar., Stimmungen.

Weißes **Tochter-Zimmer** wie neu, **Mk. 300.—** Möbelhaus **Maier Weinheimer** 32 Kronenstraße 32

Motorrad, 350 ccm, mit allen Schikanen, garantiert einwandfrei u. zuverlässig.

1 Herrenrad, Opel, neu, weg. Auswanderung weit unt. Preis sofort zu verkauf. Näh. Friedrich-Wolffstraße 91.

1 Bücherschrank 1.50 breit, **1 Schreibtisch,** hell nußbaum poliert, sehr preiswert abzugeben. **Paul Feederle,** Möbelfabrik, Durlacher Allee 58a.

Diwans Chaiselongues Matratzen in großer Auswahl, billig, im Möbelhaus **Maier Weinheimer** 32 Kronenstraße 32

Gelegenheitskauf Schlafzimmer, eiche, Spiegelkommode, gute Gemälde, Stand- u. Bronze-Uhr u. a. m. zu verkauf. Anzuseh. abends 7—8 Uhr: Hirschstraße 30, III.

Altertumschrank. Verkaufe an Liebhaber sehr gut erhalt. Kleiderschrank, glatt poliert mit eingelegten Figuren (wie Reiter, Hirsche, Hunde, Storch und Möve), Händler ausgeschlossen. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht modernes **Etagenhaus** mit Vier-Zimmerwohnungen m. Bad, westlich vom Mühlburger Tor, bei hoher Barzahlung. Angeb. dir. von Eigentümern unter Nr. 9144 ins Tagblattbüro erbeten.

Kleiner Dauerbrandofen, in gutem Zustand, sofort zu kaufen gesucht. Angeb. unt. Nr. 8924 ins Tagblattb. erbet.

Gut erh. Trumeau zu kauf. gesucht. Angeb. mit Preis u. Nr. 8915 ins Tagblb. erb.

Kleiner Dauerbrandofen, in gutem Zustand, sofort zu kaufen gesucht. Angeb. unt. Nr. 8924 ins Tagblattb. erbet.

Zu kaufen ges. von gut Hause Anzüge u. Schuhe, Frauen-Samtmantel. Ang. u. Nr. 8925 ins Tagblb. erb.

Unterricht

Tanz-Lehr-Institut J. Braunagel
Nowacks-Anlage 13, Telephon 5859
Freitag, 1. März beginnt Anfänger-Kurs
Montag, 4. März beginnt Perfektions-Kurs

Verschiedenes

Herzliche Bitte. Welch edeld. Herrsch. würde ein. arbeitsl. Mann, mittl. Figur, gut erh. Anzug gegen Hausarbeiten abgeb.? Angeb. unt. Nr. 8916 ins Tagblattb. erbet.

Heirat. Kaufmann, Mitte d. 30, groß, blond, in sicherer, auskömmlich. Stellg., sucht die Bekanntschaft ein. Dame im Alter bis zu 27 Jahren zwecks später. Heirat. Vermög. bezw. Einheirat erwünscht, aber nicht ausschlaggebend. Gefl. Angebote mit Bild unter Nr. 9154 ins Tagblattbüro erbeten. Anonym zwecklos.

RESI denz-Lichtspiele, Waldstr. **RESI**
Wo die Alpenrosen blüh'n
Der herrliche Hochlandsfilm
Nur einige Tage

Heute Mittwoch 6. März, 8 Uhr Eintrachtsaal
4. Gastspiel
SABRENNO
„Der Diktator der Träume"
Karten zu 1.—, 1.50, 2.—, 2.50 und 3.— Mark bei Kurt Neufeldt Waldstr 39 u. 81

Kohlen Koks Briketts Brennholz
Carl August Nielen & Co.
Kohlenhandelsgesellschaft
Kaiserstraße 148, II.
Fernsprecher 5164 5165 5506

Honig!
garantiert reiner Bienen-Blüten Schleuder-Honig feinst. Qual., hell, goldklar unter Kontrolle d. vereid. Nahrungsmittelchemik Dr. Zöcker, Bremen 10 Pfd.-Dose 10.— ℳ, 5 Pfd.-Dose 6.— ℳ, Ausl. 11.5 u. 6.50 ℳ frei Haus, t. Nachn. Garant. Zurücknahme. Probepäck 1½ Pfd. netto 1.90 ℳ frko. b. Voreinsendung. Rektor i. R. Feindt, Hemelingen 183

Hülsen-Früchte
letzter Ernte gut kochend
Heller-Linsen große Pfd. 62 ₰, mittel Pfd. 52 ₰
Braune Bohnen Pfd. 45 ₰
Gelbe Erbsen halbe Pfd. 32 ₰, ganze Pfd. 46 ₰
Gelbe geschälte Viktoria-Riesen-**Erbsen** Pfd. 60 ₰
Ganze grüne Riesen-**Erbsen**
Pfankuch